

HARZ KURIER

Adresse dieses Artikels: <https://www.harzkurier.de/region/article216058733/Kreistag-lehnt-Lkw-Nachtfahrverbot-ab.html>

Kreistag lehnt Lkw-Nachtfahrverbot ab

GÖTTINGEN Die Gruppe Linke-Piraten-Partei+ hatte das Verbot für Lkw beantragt. Der Antrag fand keine Mehrheit.

20.12.2018 - 14:11 Uhr



Verbotsschilder für Lkw auf ein Durchfahrtsverbot für Lastwagen hin.

Foto: Bernd Weißbrod / dpa

Der Kreistag Göttingen hat sich in seiner letzten Sitzung dieses Jahres am Dienstag (wir berichteten) mit einem Antrag zum Nachtfahrverbot für Lkw in den Ortsdurchfahrten in Obernfeld und Mingerode beschäftigt. Im zweiten Teil des Antrags wollte die Gruppe Linke-Piraten-Partei+ Gefahrguttransporte grundsätzlich aus den beiden Orten verbannen. „Der Lkw-Verkehr ist in der sehr engen Durchfahrt in Obernfeld eine besondere Belastung und stört die Nachtruhe der Anlieger erheblich“,

begründete Hans Georg Schwedhelm aus Mingerode in einer Stellungnahme. Die häufig genannte Alternative sei, dass die betroffenen Anlieger auf die geplante Umgehungsstraße um die beiden Orte warten sollen.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung im Sommer 2018 sei deutlich geworden, dass in den nächsten Jahrzehnten nicht mit dem Bau der Straße zu rechnen sei. „Uns geht es um kleine und machbare Schritte, die die Situation der Betroffenen verbessern, deshalb der Antrag zum Lkw-Nachtfahrverbot“, so Schwedhelm weiter.

Die Verwaltung hatte dem Kreistag empfohlen, dem Vorschlag der Gruppe nicht zu folgen. Dieser Empfehlung ist die große Mehrheit des Kreistages gefolgt.

„Hätte man alle Belastungen wie Lärm und Schadstoffe, Gefährdung der Fußgänger usw. im Sinne der Anlieger abgewogen, hätte sehr wohl die Verkehrsbehörde ein Nachtfahrverbot erlassen können“, so Hans Georg Schwedhelm, und weiter: „Anderswo, besonders wenn man nach Hessen schaut, sieht man, dass es sehr wohl möglich ist, Lkw-Verbote auf Bundesstraßen zu erlassen.“

Ihre Meinung

[KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN](#)